



MONTHLY SHORT SEA NEWS

ARKON

Ausgabe 12/2018

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende entgegen und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Sowohl der Start in das Jahr 2018 als auch der gesamte Verlauf des 1. Quartals kann und muss für die Minibulker im europäischen Short-Sea-Trade als positiv und erfreulich bezeichnet werden. Auch das 2. Quartal verlief in vielen Bereichen des europäischen Short-Sea-Verkehrs durchaus zufriedenstellend. In den letzten Jahren setzte die alljährliche Sommerflaute oftmals direkt nach dem Osterfest ein. Diesen Effekt konnten wir in diesem Jahr nicht erkennen. Erst ab KW 20 ließen die Frachtraten am Kontinent spürbar nach und es war ein Tonnageüberhang erkennbar.

Der Sommer beherrschte zwar auch das Marktgeschehen der Minibulker, dennoch war es durchaus möglich, die eigenen Flotten beschäftigt zu halten und unwirtschaftliche Wartezeiten bzw. unnötige Leerfahrten zu vermeiden. Die Frachtraten waren am kontinentalen Markt regional stark volatil. Insgesamt war das Ladungsaufkommen im Spot-Bereich jedoch als moderat zu bezeichnen.

Die endlosen Diskussionen um weltweite Strafzölle und Sanktionen und die Brexit-Verhandlungen sind ein Dauerthema und machen der gesamten Seeschifffahrt das Leben nicht leichter und wirken sich hemmend auf den Handel aus.

Die Märkte am Kontinent und der Baltic bewegten sich im Oktober lediglich seitwärts. Sowohl die Trockenheit des Sommers und die geringen Wasserpegel auf den Flüssen als auch das milde Wetter der letzten Wochen waren Ursachen dafür, dass so weit weniger Ladungen auf den Markt kamen (z.B. Getreide), vortransportiert werden konnten (z.B. Stahl, Düngemittel) oder auch nachgefragt wurden (z.B. Kohle, Salze).

Der kontinentale Frachtenmarkt hat sich ratentechnisch in den letzten Wochen nach oben bewegt, liegt aber noch unter dem Niveau des 4. Quartals 2017. Das Tonnageangebot in Spanien und Portugal ist überschaubar und zwingt die Ladungsseite spürbar höhere Frachten zahlen zu müssen. Die Streiksituation in Portugal hat sich in einigen, wichtigen Häfen weiter verschärft. Das bindet zwar weiter Tonnage, wirkt sich auf die jeweiligen Reiseergebnisse aber oftmals nachteilig aus. Der Mittelmeermarkt konnte sich weiter stark entwickeln und erreicht seit Jahren nicht erreichte Bestwerte. Das Angebot/Nachfrage-Pendel schlägt hier klar zu Gunsten der Reedereien aus.

Des Weiteren stand dieses Jahr 2018 die Verbandsarbeit in den Vordergrund.

Mit diversen Fachvorträgen von Herrn Torsten Westphal auf der CeMAT in Hannover oder auf den ShortSeaShipping Days in Lübeck sowie beim BDI wurden die Herausforderungen und Chancen der digitalen Revolution erläutert und auf das Thema der schrumpfenden Flotte und ihre zunehmende Veralterung aufmerksam gemacht.

In seinen Vorträgen beleuchtete Torsten Westphal die aktuellen Rahmenbedingungen für den Kurzstreckenseeverkehr. Er zeigte auf, wie über einen hohen Automatisierungsgrad die Kosten gesenkt werden können und wie mit Hilfe der Digitalisierung die europäische Schifffahrt wieder wettbewerbsfähig werden kann. So könnte ein spürbarer Beitrag zur Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Wasserstraße geleistet werden.

Auch im Rahmen des 19. Harener Seeschifffahrtstages Ende Oktober hatte ARKON Shipping Besuch vom Maritimen Koordinator der Bundesregierung, Norbert Brackmann, bekommen. Herr Westphal betonte, wie wichtig die zukünftige Flottenerneuerung mit neuen ökologischen Schiffsdesigns sei, um die 4. Industrielle Revolution richtig zu nutzen. Auch gab Herr Westphal eine Einordnung, wie hoch der Verantwortlichkeitsgrad in Europa in Bezug auf die Versorgung der Industrie mit Rohstoffen und der Bevölkerung sei.

In diesem Sinne bedanken wir uns für eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Westphal und Team

ARKON Shipping GmbH & Co. KG
Boschstrasse 16, 49733 Haren, Germany
Tel: +49 (0) 59 32 / 72 78 - 0

www.arkon-shipping.eu
email: arkon@arkon-shipping.de

Disclaimer: This report is provided for guidance only and without guarantee as to completeness or accuracy. No responsibility or liability is accepted for errors or omissions. Any dissemination, copying or use of this message is strictly forbidden, as is the disclosure of the information therein. Nothing in this report is, or should be relied upon as, a promise or presentation as to the future.